

## **ANREGUNG DER BÜRGER:INNEN DES RHEIN-SIEG-KREIS AN DEN KREISTAG** (gem. §24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen)

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Bürger:innenanregung »Vernünftige Sozialpolitik statt populistische Stimmungsmache«. Gemeinsam mit den Landräten der Kreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Schuster, eine Initiative zur Entnahme von Wölfen angekündigt. Unter dem Titel des »Wildtiermanagements« geht es hierbei um nichts andere als die breitangelegte Tötung von Wölfen, die sich nach vielen Jahrzehnten der Ausrottung wieder in Deutschland ansiedeln. Wir fordern den Landrat auf, diese populistische Initiative zu beenden und die gewonnene Zeit in die Organisation und Durchführung eines Sozialgipfels zur Bekämpfung von Armut im Kreisgebiet durchzuführen.

### **Der Kreistag möge beschließen:**

1. Die **Ansiedlung von Wolfsrudeln** im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises wird **ausdrücklich begrüßt**. Jede Initiative zum Abschuss von Wölfen ist gegen die Interessen unseres Landkreises. Die Entnahme von Wölfen kann daher nicht sinnvoll als »Zukunftsaufgabe« des Rhein-Sieg-Kreises bezeichnet werden.
2. Die **Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut** ist eine vordringlich und gegenwärtig **anzugehende Aufgabe** des Rhein-Sieg-Kreises.
3. Der Landrat wird aufgefordert, seine Initiative zur Wolfsentnahme zu beenden und sich stattdessen der **Organisation und Durchführung eines Sozialgipfels** zu widmen, der sich in Zusammenarbeit mit Sozialverbänden der Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut widmet.

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Wohnort</b>	<b>Datum der Eintragung</b>	<b>Unterschrift</b>
<b>1</b>				
<b>2</b>				
<b>3</b>				
<b>4</b>				
<b>5</b>				

Datenschutzhinweis: Ihre in der Unterschriftenliste angegebenen Daten dienen, sofern keine ausdrücklich weitere Einwilligung vorliegt, ausschließlich der Antragsstellung beim Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises. Dazu werden die Daten bei der Antragsstellung dem Antragstext als Anlage beigelegt. Darüber hinaus werden die Daten durch die Verantwortlichen von DIE LINKE. Rhein-Sieg nur zum eingewilligten Zweck weiterverarbeitet (Artikel 6 Absatz 1 a und c DSGVO).